



Unternehmerverband BDS unterstützt Care-for-Rare-Stiftung

Beitrag

Mit großer Freude übergab die Präsidentin des Bund der Selbständigen – Gewerbeverband Bayern e.V., Gabriele Sehorz, am 18. Mai 2022 an die Care-for-Rare-Stiftung einen Spendenscheck in Höhe von 7.515€.

Ein Teil der Spendensumme stammt von einem Benefizkonzert, das der BDS-Bezirk München am 29. April in der St. Joseph-Kirche organisierte hatte. „Die gesammelten Spenden aus diesem Konzert wurden vom BDS Bayern sehr großzügig aufgerundet,“ so BDS Präsidiumsmitglied Ernst Gistl, der Mitinitiator des Benefizkonzertes war.

Gabriele Sehorz bedankt sich ganz herzlich bei den Organisatoren und den Konzertbesuchern. „Unsere kleinen und mittelständischen Unternehmer sind sehr fest in unserer Gesellschaft verwurzelt. Soziales Engagement und Gemeinwohl gehören zu den Werten unserer Mitglieder. Und so ist es nur natürlich, dass auch ein Benefizkonzert unter der Fahne des BDS stattfindet. Es ist uns ein besonderes Anliegen, die hervorragende Arbeit der Care-for-Rare-Stiftung zu unterstützen, sodass kranke Kinder, auch aus der Ukraine, eine gute Behandlung erhalten.“

Stefanie zu Sayn-Wittgenstein, die als Vertreterin der Stiftung gekommen war, erläuterte ganz konkret wofür das Geld bei der Stiftung eingesetzt wird. Als Stiftung für Kinder mit seltenen Erkrankungen hat Care-for-Rare unmittelbar nach Kriegsbeginn ukrainische Kinder mit schweren Erkrankungen nach München in die Haunersche Klinik geholt, damit diese lebensnotwendige Therapie- und Behandlungsformen wie beispielsweise Chemo-Bestrahlungen erhalten konnten. Auch wurde der Kinderkrankenhausbetrieb in der Ukraine mit fehlenden Medikamenten unterstützt, welche durch die Stiftung in die Ukraine gebracht wurden.

Kinder mit seltenen Erkrankungen gehören zu den Schwächsten der Gesellschaft, so Stefanie zu Sayn-Wittgenstein. „Viele seltene Krankheiten sind unheilbar. Oft dauert es mehrere Jahre, bis die korrekte Diagnose gestellt werden kann. Die Pharmaindustrie hat angesichts begrenzter Marktkapitalisierung neuer Produkte kaum Interesse, in die Entwicklung neuer Medikamente zu investieren. Nur durch verstärkte Forschungsanstrengungen können die Grundlagen seltener Erkrankungen bei Kindern aufgeklärt werden. Dieses Wissen kann neue Therapiechancen eröffnen“. Sowohl BDS Präsidentin

Gabriele Sehorz, als auch der Hauptgeschäftsführer Michael Forster, zeigten sich begeistert für den Einsatz und die Arbeit der Stiftung.

Bericht und Foto: Bund der Selbständigen – Gewerbeverband Bayern e.V.



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. BDS
3. Gewerbeverband Bayern
4. Spende
5. Stiftung